

Wir möchten in dem Workshop der These nachgehen, dass die zunehmende Aufmerksamkeit moderner Wissenskulturen für Milieus, Umwelten und Ökologien, für Systeme und Infrastrukturen, Netzwerke und Kontexte Ausdruck einer grundlegenden epistemologischen Tendenz ist: Verstreut über unterschiedlichste Wissensfelder hat seit dem späten 19. Jahrhundert die Frage nach der Situiertheit – ausgebildet am Studium des Lebendigen, seinen Formen und Einpassungen in die Welt – eindrücklich an Relevanz gewonnen.

Längst haben wir in unserem Forschen verinnerlicht, die Dinge, alle möglichen Entitäten also, von ihren je konkret-lokalen Bedingungsbeziehungen, ihren Umgebungen, in denen sie situiert sind, und nicht von einer innewohnenden Essenz her zu denken. In dem Workshop möchten wir dieser epistemologischen Verschiebung weg vom Zentrum und hin zur Peripherie der Dinge aus wissenshistorischer und kulturtheoretischer Perspektive auf den Grund gehen und die Arbeit an einer solchen, wie man es nennen könnte, ökologischen Epistemologie fortsetzen.

Es wird drei Sessions gegeben, in denen Themenschwerpunkte in kurzen Inputreferaten vorgestellt und dann anhand eines präzirkulierten Readers diskutiert werden, mit Texten von **Bernard, Uexküll, Zola, Benn, Deleuze & Guattari, Simmel, Lotman**.

Organized by:

Arne Höcker, NYU, Department of German
Kijan Espahangizi, Onur Erdur & David Eugster, Center »History of Knowledge«, ETH Zurich & University of Zurich
Christiane Frey, Princeton University, German & History of Science

Venue:

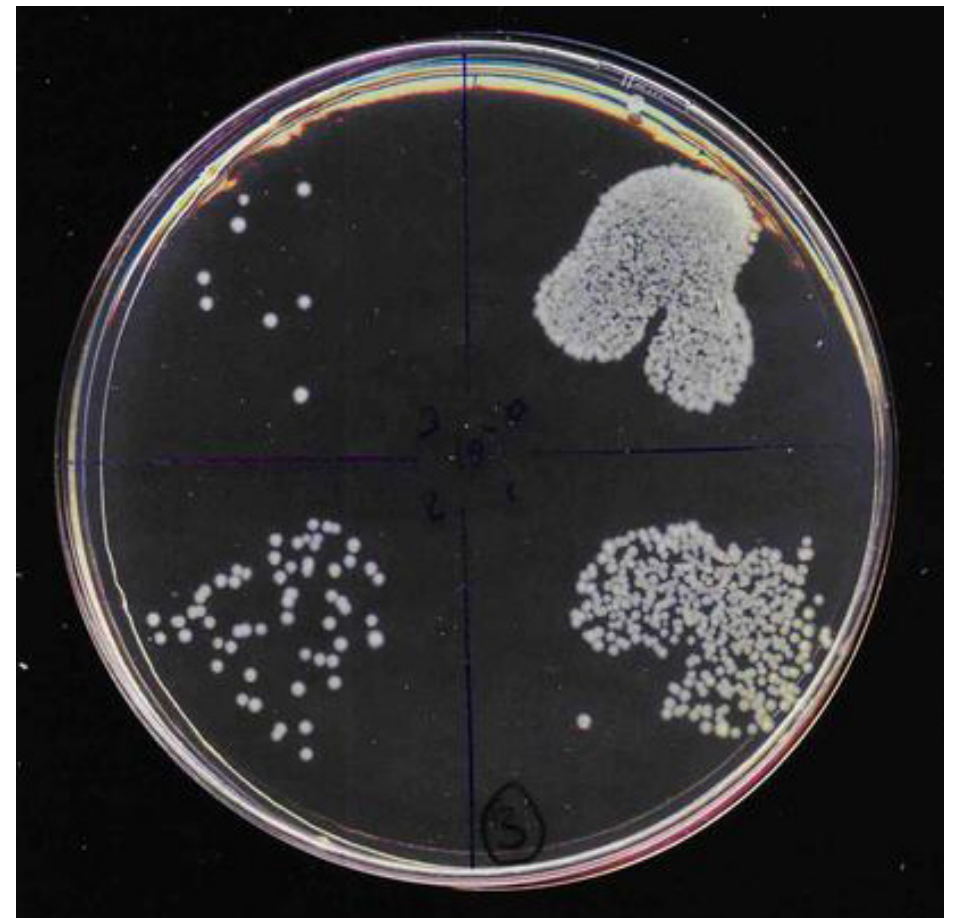
Saturday @NYU, 24 Waverly Place, room 431, 1-5 pm
Sunday @Deutsches Haus, NYU, 43 Washington Mews

Please register:

arne.hoecker@nyu.edu (US) or zgw@ethz.ch (Europe)



Princeton University



Umgebungen

Epistemologische Tendenzen der Moderne II

International Workshop@NYU
December 1/2, 2012